

924	SCHUTZ UND INSTANDSETZUNG VON BETONBAUTEILEN		Seite
924 2	OBERFLÄCHENBEHANDLUNG BEI ABDICHTUNGEN		
201	Betonoberflächenschutz herstellen	m2	924/2
206	Reaktionsharz liefern	kg	924/3
211	Kratzspachtelung auf Betonoberfläche herst.	m2	924/3
216	Kratzspachtelmasse aus Reaktionsharzmörtel	kg	924/4
924 3	BETONERSATZ		
301	Instandsetzung von Betonbauteilen mit Beton	m3	924/4
306	Instandsetzung von Betonbauteilen mit Beton	m2	924/5
311	Instandsetzen von Betonbauteilen mit Spritzbeton	m3	924/6
316	Instandsetzen von Betonbauteilen mit Spritzbeton	m2	924/6
321	Instandsetzen von Betonbauteilen mit Reaktionsharzmörtel	m2	924/7
924 9	SONSTIGES		
901	Aufmaß- und Ausführungsunterlagen für Ausgleichsgradient erstellen	Psch.	924/8
906	Rautiefe der vorhandenen Betonoberfläche feststellen	St	924/8
911	Ebenmäßigkeit der vorhandenen Betonoberfläche aufnehmen	St	924/8
916	Trennschnitt herstellen	m	924/9
921	Erschwernis in Längsrichtung angeschn. Stahleinlage	m	924/9
926	Bohrmehlproben entnehmen	St	924/9
931	Bohrmehlproben analysieren	St	924/10
936	Potentialfeldmessung durchführen	m2	924/11
941	Graffiti entfernen	m2	924/11

LB	GT FT	AE	KURZGRUNDTXT GRUNDTXT (GT) UND FOLGETEXTE (FT)	KURZFOLGETEXTE
924	2		OBERFLÄCHENBEHANDLUNG BEI ABDICHTUNGEN	
924	201	m2	Betonoberflächenschutz herstellen	
		/	Betonoberflächenschutz im Abdichtungsbereich mit Reaktionsharz nach Unterlagen des AG herstellen.	
	1.1		Oberflächenschutz als Versiegelung aufbringen, Gesamtverbrauch mind. 1000 g/m2. Erste Schicht mit Quarzsand der Körnung 0,7/1,2 mm absenden.	Versiegelung
	1.2		Oberflächenschutz als Versiegelung aufbringen, Gesamtverbrauch mind. 1000 g/m2. Erste Schicht mit Quarzsand der Körnung 0,7/1,2 mm absenden. Reaktionsharz wird gesondert vergütet. Der tatsächliche Verbrauch wird bis zu einer Obergrenze von 1100 g/m2 vergütet.	Vers. Harz extra
	1.3		Oberflächenschutz als Grundierung auf Betonoberfläche des AG bis zur Sättigung aufbringen, Gesamtverbrauch i.M. 400 g/m2. Oberfläche mit ca. 0,7 kg/m2 Quarzsand der Körnung 0,2/0,7 mm absenden. Reaktionsharz wird gesondert vergütet.	Grund. Bestand
	1.4		Oberflächenschutz als Versiegelung auf Betonoberfläche des AG aufbringen, Gesamtverbrauch mind. 1000 g/m2. Erste Schicht mit Quarzsand der Körnung 0,7/1,2 mm absenden. Reaktionsharz wird gesondert vergütet.	Vers. Bestand
	1.5		Oberflächenschutz als Grundierung auf Betonoberfläche des AG bis zur Sättigung für Flüssigkunststoffabdichtung aufbringen, mit Quarzsand absenden. Reaktionsharz wird gesondert vergütet.	Grund. Best. B3
	1.6		Oberflächenschutz als Grundierung bis zur Sättigung aufbringen, Gesamtverbrauch i.M. 400 g/m2. Oberfläche mit ca. 0,7 kg/m2 Quarzsand der Körnung 0,2/0,7 mm absenden.	Grundierung
	1.7		Oberflächenschutz als Grundierung bis zur Sättigung aufbringen, Gesamtverbrauch i.M. 400 g/m2. Oberfläche mit ca. 0,7 kg/m2 Quarzsand der Körnung 0,2/0,7 mm absenden. Reaktionsharz wird gesondert vergütet.	Grund. Harz extra
	1.8		Oberflächenschutz als Grundierung bis zur Sättigung für Flüssigkunststoffabdichtung aufbringen, mit Quarzsand absenden. Reaktionsharz wird gesondert vergütet.	Grund. B3 Harz ex
	1.9		Oberflächenschutz ....	... Freitext ...
	2.1		Reaktionsharz mit Verwendbarkeit auf jungem Beton,	für jungen Beton
	2.2		Reaktionsharz ohne zusätzliche Anforderungen,	ohne Zus. Anf.
	2.3		Reaktionsharz auf PMMA-Basis	PMMA
	2.9		Reaktionsharz ...	... Freitext ...
	3.1		auf Gesamtfläche,	Gesamtfläche
	3.2		auf Teilflächen,	In Teilflächen
	3.9		auf ...	... Freitext ...
	4.1		im Fahrbahn- und Kappenbereich.	Fahrbahn u Kappen

LB	GT FT	AE	KURZGRUNDTEXT GRUNDTEXT (GT) UND FOLGETEXTE (FT)	KURZFOLGETEXTE
924	4.2 4.3 4.4 4.9	kg	im Fahrbahnbereich. im Kappenbereich. im Geh- und Radwegbereich. Bereich ...	Fahrbahnbereich Kappenbereich Geh- u. Radweg ... Freitext ...
	206		Reaktionsharz liefern / Reaktionsharz für Grundierung bzw. Versiegelung nach Unterlagen des AG liefern. Vergütet wird das eingebaute Nettogewicht in der Lieferform.	
924	1.01 1.02 1.03 1.99	m2	Reaktionsharz mit Verwendbarkeit auf jungem Beton. Reaktionsharz ohne zusätzliche Anforderungen. Reaktionsharz auf PMMA-Basis Reaktionsharz ...	junger Beton ohne Anf. PMMA ... Freitext ...
	211		Kratzspachtelung auf Betonoberfläche herst. / Kratzspachtelung auf vorbereiteter Betonoberfläche im Abdichtungsbereich zum Ausfüllen von Vertiefungen und Raustellen nach Unterlagen des AG herstellen. Spachtelmasse aus Reaktionsharzmörtel. Ggf. loses Abstreumaterial aufnehmen und entsorgen.	
	1.1		Kratzspachtelung auf mit Reaktionsharz zu behandelnder Betonoberfläche neben oder statt einer Versiegelung herstellen. Erster Arbeitsgang mind. 400 g/m2 Reaktionsharz durch Fluten bis zur Sättigung auf Betonoberfläche auftragen. Abstreuen mit Quarzsand der Körnung 0,7/1,2 mm. Aufbringen der Kratzspachtelung und Abstreuen mit Quarzsand der Körnung 0,7/1,2 mm. Auftragen von mind. 600 g/m2 Reaktionsharz im letzten Arbeitsgang. Reaktionsharz und Kratzspachtelmasse werden gesondert vergütet.	mit Versiegelung
	1.2		Kratzspachtelung auf mit Reaktionsharz zu behandelnde Betonoberfläche frisch in frisch herstellen. Erster Arbeitsgang mind. 400 g/m2 Reaktionsharz durch Fluten bis zur Sättigung auf Betonoberfläche auftragen. Aufbringen der Kratzspachtelung und Abstreuen der Kratzspachtelung mit Quarzsand der Körnung 0,2/0,7 mm. Reaktionsharz und Kratzspachtelmasse werden gesondert vergütet.	frisch in frisch
	1.3		Kratzspachtelung auf mit Reaktionsharz zu behandelnder Betonoberfläche frisch in frisch herstellen. Erster Arbeitsgang mind. 400 g/m2 Reaktionsharz durch Fluten bis zur Sättigung auf Betonoberfläche auftragen. Aufbringen der Kratzspachtelung und Abstreuen mit Quarzsand der Körnung 0,7/1,2 mm. Auftragen von mind. 600 g/m2 Reaktionsharz im letzten Arbeitsgang. Reaktionsharz und Kratzspachtelmasse werden gesondert vergütet.	fr i fr Vers.
1.4	Kratzspachtelung auf vorhandener Grundierung. Abstreuen der Kratzspachtelung mit Quarzsand Kratzspachtelmasse wird gesondert vergütet.	auf vorh. Grund.		

LB	GT FT	AE	KURZGRUNDTEXT GRUNDTEXT (GT) UND FOLGETEXTE (FT)	KURZFOLGETEXTE
	1.9		Kratzspachtelung ...	... Freitext ...
	2.0			
	2.1		Spachteln im Fahrbahnbereich	Fahrbahnbereich
	2.2		Spachteln im Kappenbereich	Kappenbereich
	2.3		Spachteln im Fahrbahn und Kappenbereich Ausführung in Teilflächen	In Teilflächen
	2.4		Spachteln im Geh- und Radwegbereich	Geh- u. Radweg
	2.5		Spachteln im Flügelbereich	Flügelbereich
	2.9		Spachteln ...	... Freitext ...
924	216	kg	Kratzspachtelmasse aus Reaktionsharzmörtel	
			Kratzspachtelmasse aus Reaktionsharzmörtel 0/2 mm liefern. Vergütet wird die Materialmenge in verarbeitungsfertigem Zustand.	
	1.01		Epoxidharz mit Verwendbarkeit auf jungem Beton.	Für jungen Beton
	1.02		Epoxidharz ohne zusätzliche Anforderung	Ohne zus. Anf.
	1.02		Reaktionsharz auf PMMA-Basis	PMMA
	1.99		Reaktionsharz ...	... Freitext ...
924	3		BETONERSATZ	
924	301	m3	Instandsetzung von Betonbauteilen mit Beton	
		/	Instandsetzung von Betonbauteilen mit Beton auf vorbereiteten Flächen nach Unterlagen des AG herstellen, einschl. ggf. erforderlicher Schalung sowie Aussparungen und Nischen.	
	1.01		Bauteil = Widerlager und Flügelwand	WL. u. Flügel
	1.02		Bauteil = Pfeiler/Stütze	Pfeiler/Stütze
	1.03		Bauteil = Stützwand	Stützwand
	1.04		Bauteil = Überbau	Überbau
	1.05		Bauteil = Überbau innen	Überbau innen
	1.06		Bauteil = Überbau außen	Überbau außen
	1.07		Bauteil = Kappen	Kappen
	1.08		Bauteil = Überbau zwischen den Kappen	zwischen Kappen
	1.09		Bauteil = Überbau im Kappenbereich	unter Kappen
	1.99		Bauteil = ...	... Freitext ...
	2.1		Druckfestigkeitsklasse C30/37	C30/37
	2.2		Druckfestigkeitsklasse C35/45	C35/45
	2.3		Druckfestigkeitsklasse C45/55	C45/55
	2.9		Druckfestigkeitsklasse: ...	... Freitext ...
	3.1		Expositionsklasse XC4, XF2, XD1	XC4, XF2, XD1
	3.2		Expositionsklasse XC4, XF2, XD2	XC4, XF2, XD2
	3.9		Expositionsklasse: ...	... Freitext ...
	4.1		Oberfläche waagrecht bis 20 v. H. geneigt.	Oberfl. waager.
	4.2		Oberfläche über 20 v. H. geneigt bis senkrecht.	Oberfl. senkr.
	4.3		Oberfläche unterschiedlich geneigt.	Ob. untersch.
	4.4		Unterseite waagrecht bis 20 v.H. geneigt.	Unters. waager.
	4.5		Unterseite über 20 v. H. geneigt bis senkrecht.	Unters. senkr.
	5.0			
	5.1		Einbaudicke = 5 - 10 cm	Einbd. 5-10 cm

LB	GT FT	AE	KURZGRUNDTEXT GRUNDTEXT (GT) UND FOLGETEXTE (FT)	KURZFOLGETEXTE
	5.2 5.9		Einbaudicke = 10 - 15 cm Einbaudicke: ...	Einbd. 10-15 cm ... Freitext ...
	6.0 6.1 6.2		Fläche/Bauteil bewehrt, Bewehrung ist vorhanden Fläche/Bauteil bewehrt, Bewehrung ist vorhanden zusätzliche Bewehrung wird gesondert vergütet	bewehrt Bewehrung vorh.
	6.3		Fläche/Bauteil unbewehrt	unbewehrt
	7.00 7.01 7.02 7.99		auf Gesamtfläche auf Teilflächen, auf ...	Gesamtfläche Teilflächen ... Freitext ...
924	306	m2	Instandsetzung von Betonbauteilen mit Beton / Instandsetzung von Betonbauteilen mit Beton auf vorbereiteten Flächen nach Unterlagen des AG herstellen, einschl. ggf. erforderlicher Schalung sowie Aussparungen und Nischen.	
	1.01 1.02 1.03 1.04 1.05 1.06 1.07 1.08 1.09 1.99		Bauteil = Widerlager und Flügelwand Bauteil = Pfeiler/Stütze Bauteil = Stützwand Bauteil = Überbau Bauteil = Überbau innen Bauteil = Überbau außen Bauteil = Kappen Bauteil = Überbau zwischen den Kappen Bauteil = Überbau im Kappenbereich Bauteil = ...	WL. u. Flügel Pfeiler/Stütze Stützwand Überbau Überbau innen Überbau außen Kappen zwischen Kappen unter Kappen ... Freitext ...
	2.1 2.2 2.3 2.9		Druckfestigkeitsklasse C30/37 Druckfestigkeitsklasse C35/45 Druckfestigkeitsklasse C45/55 Druckfestigkeitsklasse: ...	C30/37 C35/45 C45/55 ... Freitext ...
	3.1 3.2 3.9		Expositionsklasse XC4, XF2, XD1 Expositionsklasse XC4, XF2, XD2 Expositionsklasse: ...	XC4, XF2, XD1 XC4, XF2, XD2 ... Freitext ...
	4.1 4.2 4.3 4.4 4.5		Oberfläche waagrecht bis 20 v. H. geneigt. Oberfläche über 20 v. H. geneigt bis senkrecht. Oberfläche unterschiedlich geneigt. Unterseite waagrecht bis 20 v.H. geneigt. Unterseite über 20 v.H. geneigt bis senkrecht.	Oberfl. waager. Oberfl. senkr. Ob. untersch. Unters. waager. Unters. senkr.
	5.0 5.1 5.2 5.9		Einbaudicke = 5 - 10 cm Einbaudicke = 10 - 15 cm Einbaudicke: ...	Einbd. 5-10 cm Einbd. 10-15 cm ... Freitext ...
	6.0 6.1 6.2		Fläche bewehrt, Bewehrung ist vorhanden Fläche bewehrt, Bewehrung ist vorhanden zusätzliche Bewehrung wird gesondert vergütet	bewehrt Bewehrung vorh.
	6.3		Fläche unbewehrt	unbewehrt
	7.00			

LB	GT FT	AE	KURZGRUNDTEXT GRUNDTEXT (GT) UND FOLGETEXTE (FT)	KURZFOLGETEXTE
924	7.01 7.02 7.99	m3	auf Gesamtfläche auf Teilflächen, auf ...	Gesamtfläche Teilflächen ... Freitext ...
	311		Inst. von Betonbauteilen mit Spritzbeton herstellen	
	/		Instandsetzung von Betonbauteilen mit Spritzbeton ggf. in mehreren Lagen, auf vorbereiteten Flächen nach Unterlagen des AG herstellen, einschl. ggf. erforderlicher Schalung Sowie Aussparung und Nischen. Rückprallgut aufnehmen und entsorgen.	
	1.1		Bauteil = Widerlager und Flügelwand	WL. u. Flügel
	1.2		Bauteil = Pfeiler/Stütze	Pfeiler/Stütze
	1.3		Bauteil = Stützwand	Stützwand
	1.4		Bauteil = Überbau	Überbau
	1.5		Bauteil = Überbau innen	Überbau innen
	1.6		Bauteil = Überbau außen	Überbau außen
	1.9		Bauteil = ...	... Freitext ...
	2.1		Druckfestigkeitsklasse C30/37	C30/37
	2.2		Druckfestigkeitsklasse C35/45	C35/45
	2.3		Druckfestigkeitsklasse C45/55	C45/55
	2.9		Druckfestigkeitsklasse: ...	... Freitext ...
	3.1		Expositionsklasse XC4, XF2, XD1	XC4, XF2, XD1
	3.2		Expositionsklasse XC4, XF2, XD2	XC4, XF2, XD2
	3.9		Expositionsklasse: ...	... Freitext ...
	4.0			
	4.1		Einbaudicke = 3 - 5 cm	Einbd. 3-5 cm
	4.2		Einbaudicke = 5 - 10 cm	Einbd. 5-10 cm
	4.9		Einbaudicke: ...	... Freitext ...
	5.0			
	5.1		Oberfläche über 20 v. H. geneigt bis senkrecht.	Oberfl. senkr.
	5.2		Oberfläche unterschiedlich geneigt.	Oberf. untersch.
	5.3		Unterseite waagrecht bis 20 v.H. geneigt.	Unters. waager.
	5.4		Unterseite über 20 v.H. geneigt bis senkrecht.	Unters. senkr.
	5.9		Oberfläche ...	... Freitext ...
	6.0			
	6.1		Fläche bewehrt, Bewehrung ist vorhanden	bewehrt
	6.2		Fläche bewehrt, Bewehrung ist vorhanden zusätzliche Bewehrung wird gesondert vergütet	Bewehrung vorh.
	6.3		Fläche unbewehrt	unbewehrt
	7.0			
	7.1		Oberfläche spritzrau.	spritzrau
7.2	Oberfläche ebenflächig abziehen.	ebenflächig		
7.9	Oberfläche ...	... Freitext ...		
8.0				
8.1	auf Gesamtfläche,	Gesamtfläche		
8.2	auf Teilflächen	Teilflächen		
8.9	auf ...	... Freitext ...		
924	316	m2	Inst. von Betonbauteile mit Spritzbeton herstellen	

LB	GT FT	AE	KURZGRUNDTEXT GRUNDTEXT (GT) UND FOLGETEXTE (FT)	KURZFOLGETEXTE
		/	Instandsetzung von Betonbauteilen mit Spritzbeton ggf. in mehreren Lagen, auf vorbereiteten Flächen nach Unterlagen des AG herstellen, einschl. ggf. erforderlicher Schalung Sowie Aussparung und Nischen. Rückprallgut aufnehmen und entsorgen.	
	1.1		Bauteil = Widerlager und Flügelwand	WL. u. Flügel
	1.2		Bauteil = Pfeiler/Stütze	Pfeiler/Stütze
	1.3		Bauteil = Stützwand	Stützwand
	1.4		Bauteil = Überbau	Überbau
	1.5		Bauteil = Überbau innen	Überbau innen
	1.6		Bauteil = Überbau außen	Überbau außen
	1.9		Bauteil = ...	... Freitext ...
	2.1		Druckfestigkeitsklasse C30/37	C30/37
	2.2		Druckfestigkeitsklasse C35/45	C35/45
	2.3		Druckfestigkeitsklasse C45/55	C45/55
	2.9		Druckfestigkeitsklasse: ...	... Freitext ...
	3.1		Expositionsklasse XC4, XF2, XD1	XC4, XF2, XD1
	3.2		Expositionsklasse XC4, XF2, XD2	XC4, XF2, XD2
	3.9		Expositionsklasse: ...	... Freitext ...
	4.0			
	4.1		Einbaudicke = 3 - 5 cm	Einbd. 3-5 cm
	4.2		Einbaudicke = 5 - 10 cm	Einbd. 5-10 cm
	4.9		Einbaudicke: ...	... Freitext ...
	5.0			
	5.1		Oberfläche über 20 v. H. geneigt bis senkrecht.	Oberfl. senkr.
	5.2		Oberfläche unterschiedlich geneigt.	Oberf. untersch.
	5.3		Unterseite waagrecht bis 20 v.H. geneigt.	Unters. waager.
	5.4		Unterseite über 20 v.H. geneigt bis senkrecht.	Unters. senkr.
	5.9		Oberfläche ...	... Freitext ...
	6.0			
	6.1		Fläche bewehrt, Bewehrung ist vorhanden	bewehrt
	6.2		Fläche bewehrt, Bewehrung ist vorhanden zusätzliche Bewehrung wird gesondert vergütet	Bewehrung vorh.
	6.3		Fläche unbewehrt	unbewehrt
	7.0			
	7.1		Oberfläche spritzrau.	spritzrau
	7.2		Oberfläche ebenflächig abziehen.	ebenflächig
	7.9		Oberfläche ...	... Freitext ...
	8.0			
	8.1		auf Gesamtfläche,	Gesamtfläche
	8.2		auf Teilflächen	Teilflächen
	8.9		auf ...	... Freitext ...
924	321	m2	Instandsetzung mit PRC herstellen	
		/	Instandsetzung von Betonbauteilen mit Reaktionsharzmörtel/Reaktionsharzbeton (PRC) auf vorbereiteten Flächen Nach Unterlagen des AG herstellen, einschl. ggf.	

LB	GT FT	AE	KURZGRUNDTEXT GRUNDTEXT (GT) UND FOLGETEXTE (FT)	KURZFOLGETEXTE
			erforderlicher Schalung sowie Aussparungen und Nischen. Oberflächen eben abziehen und zureiben.	
	1.1		Bauteil = Widerlager und Flügelwand	WL. u. Flügel
	1.2		Bauteil = Pfeiler/Stütze	Pfeiler/Stütze
	1.3		Bauteil = Stützwand	Stützwand
	1.4		Bauteil = Überbau	Überbau
	1.5		Bauteil = Kappen	Kappen
	1.6		Bauteil = Überbau zwischen den Kappen	zwischen Kappen
	1.7		Bauteil = Überbau im Kappenbereich	unter Kappen
	1.9		Bauteil = ...	... Freitext ...
	2.0			
	2.1		Einbaudicke = 0,5 - 2 cm	Einbd. 0,5-2 cm
	2.2		Einbaudicke = 2 - 5 cm	Einbd. 2-5 cm
	2.9		Einbaudicke: ...	... Freitext ...
	3.0			
	3.1		Oberfläche waagrecht bis 20 v. H. geneigt.	Oberfl. waager.
	3.2		Oberfläche über 20 v. H. geneigt bis senkrecht.	Oberfl. senkr.
	3.3		Oberfläche unterschiedlich geneigt.	Oberf. untersch.
	3.4		Unterseite waagrecht bis 20 v.H. geneigt.	Unters. waager.
	3.5		Unterseite über 20 v.H. geneigt bis senkrecht.	Unters. senkr.
	3.9		Oberfläche ...	... Freitext ...
	4.1		auf Gesamtfläche.	Gesamtfläche
	4.2		auf Teilflächen.	Teilflächen
	4.9		auf ...	... Freitext ...
924	9		SONSTIGES	
924	901	Psch	Aufmaß u. Ausführungsunterlagen Ausgleichsgradiente	
			Aufmaß- und Ausführungsunterlagen für eine Ausgleichsgradiente auf Oberflächen erstellen,	
	1.00			
	1.01		Überbau	Überbau
	1.02		Brücke zwischen den Flügelenden	Brücke
	1.99		Bauteil ...	... Freitext ...
924	906	St	Rautiefe feststellen	
			Rautiefe der vorhandenen Betonoberfläche feststellen und dokumentieren.	
	1.00			
	1.01		Überbau	Überbau
	1.02		Im Abdichtungsbereich	Abdichtungsber.
	1.99		Bauteil ...	... Freitext ...
924	911	Psch	Ebenmäßigkeit aufnehmen	
			Ebenmäßigkeit der vorhandenen Betonoberfläche aufnehmen und dokumentieren.	
	1.00			
	1.01		Überbau	Überbau
	1.02		Im Abdichtungsbereich	Abdichtungsber.

LB	GT FT	AE	KURZGRUNDTEXT GRUNDTEXT (GT) UND FOLGETEXTE (FT)	KURZFOLGETEXTE
924	1.99		Bauteil ...	... Freitext ...
	916	m	Trennschnitt herstellen	
		/	Trennschnitt nach Unterlagen des AG herstellen. Längs geschnittene Stahleinlagen werden gesondert vergütet. Abrechnung nach Schnittlänge.	
	1.0			
	1.1		Überbau	Überbau
	1.2		Kappen	Kappen.
	1.9		Bauteil ...	... Freitext ...
	2.1		Schnitttiefe 15 - 20 cm	Tiefe 15-20 cm
	2.2		Schnitttiefe 20 - 30 cm	Tiefe 20-30 cm
	2.3		Schnitttiefe 30 - 40 cm	Tiefe 30-40 cm
	2.9		Schnitttiefe ...	... Freitext ...
	3.1		Vertikaler Trennschnitt von oben,	von oben
	3.2		Vertikaler Trennschnitt von unten,	von unten
	3.3		Horizontaler Trennschnitt	horizontal
	3.9		Trennschnitt ...	... Freitext ...
	4.1		Trennschnitt in Stahlbeton.	Stahlbeton
	4.2		Trennschnitt in Spannbeton.	Spannbeton
	4.3		Trennschnitt in unbewehrtem Beton.	unbew. Beton
	4.4		Trennschnitt in Mauerwerk.	Mauerwerk
4.9		Trennschnitt in ...	... Freitext ...	
924	921	m	Erschwernis in Längsrichtung angeschn. Stahleinlage	
			Erschwernis für in Längsrichtung angeschnittene Stahleinlagen. Zulage zu Trennschnitt herstellen	
1.0				
1.1		Überbau	Überbau	
1.2		Kappen	Kappen.	
1.9		Bauteil ...	... Freitext ...	
2.1		Anschnittstärke bis 10 mm.	bis 10 mm	
2.2		Anschnittstärke bis 10 - 20 mm.	bis 20 mm	
2.3		Anschnittstärke bis 20 - 30 mm.	bis 30 mm	
2.9		Anschnittstärke ...	... Freitext ...	
924	926	St	Bohrmehlproben entnehmen	
			Bohrmehlproben zur Bestimmung des Chloridgehaltes des Betons entnehmen. Die Entnahmestellen sind gemeinsam mit dem AG festzulegen. Je Bohrloch sind Proben aus verschiedenen Tiefen zu entnehmen. Nach jeder Probeentnahme ist vor dem Weiterbohren bzw. Verschließen das Bohrloch auszublasen. Die Proben sind in dicht schließenden Plastiktüten zu verpacken und so zu beschriften dass eine eindeutige Zuordnung zur Entnahmestelle möglich ist. Bohrlöcher nach Probeentnahme mit kunststoffvergütetem Mörtel verschließen.	

LB	GT FT	AE	KURZGRUNDTEXT GRUNDTEXT (GT) UND FOLGETEXTE (FT)	KURZFOLGETEXTE
			Zum Leistungsumfang gehören alle Aufwendungen und Kosten für die Entnahme sowie das Verschließen der Bohrlöcher. Vergütet wird die Leistung je Probeentnahmestelle (Bohrloch). Hierfür sind mehrere Bohrmehlproben in unterschiedlichen Tiefen je Probeentnahmestelle notwendig.	
	1.0			
	1.1		Entnahmestellen: Brückentafel	Überbau
	1.2		Entnahmestellen: Widerlager	Widerlager.
	1.3		Entnahmestellen: Pfeiler	Pfeiler
	1.4		Entnahmestellen: Kappen	Kappen
	1.9		Entnahmestellen: ...	... Freitext ...
	2.0			
	2.1		Bohrdurchmesser: 24 mm.	24 mm
	2.2		Bohrdurchmesser: 30 mm.	30 mm
	2.9		Bohrdurchmesser: ...	... Freitext ...
	3.0			
	3.1		Oberfläche waagrecht bis 20 v. H. geneigt.	Oberfl. waager.
	3.2		Oberfläche über 20 v. H. geneigt bis senkrecht.	Oberfl. senkr.
	3.3		Oberfläche unterschiedlich geneigt.	Oberf. untersch.
	3.4		Unterseite waagrecht bis 20 v. H. geneigt.	Unters. waager.
	3.5		Unterseite über 20 v. H. geneigt bis senkrecht.	Unters. senkr.
	3.9		Oberfläche ...	... Freitext ...
	4.0			
	4.1		Entnahmetiefe: 0 - 4 cm	0 - 4 cm
	4.2		Entnahmetiefe: 0 - 6 cm	0 - 6 cm
	4.3		Entnahmetiefe: 0 - 8 cm	0 - 8 cm
	4.4		Entnahmetiefe: 2 - 6 cm	2 - 6 cm
	4.5		Entnahmetiefe: 2 - 8 cm	2 - 8 cm
	4.6		Entnahmetiefe: 2 - 10 cm	2 - 10 cm
	4.7		Entnahmetiefe: 4 - 8 cm	4 - 8 cm
	4.8		Entnahmetiefe: 4 - 10 cm	4 - 10 cm
	4.9		Entnahmetiefe: ...	... Freitext ...
	5.01		Entnahmeintervall: 2 cm	Int. 2 cm
	5.02		Entnahmeintervall: 3 cm	Int. 3 cm
	5.03		Entnahmeintervall: 4 cm	Int. 4 cm
	5.99		Entnahmeintervall: ...	... Freitext ...
924	931	St	Bohrmehlproben analysieren Bohrmehlproben aus Pos. "Bohrmehlproben entnehmen" zur Bestimmung des Chloridgehaltes des Betons analysieren. Bestimmung des Chloridgehaltes bezogen auf den Zementgehalt des Betons durch ein anerkanntes Prüfinstitut. Die Prüfberichte sind dem AG unverzüglich zu übergeben. Zum Leistungsumfang gehören alle Aufwendungen (incl. Transport ect.) und Kosten für die Analyse/Untersuchung durch das Prüfinstitut. Vergütet wird die Leistung einmal für jede Probe die durch das Institut analysiert wurde - Nachweis über Prüfbericht des Institutes.	

LB	GT FT	AE	KURZGRUNDTEXT GRUNDTEXT (GT) UND FOLGETEXTE (FT)	KURZFOLGETEXTE
	1.00 1.01		Liefere einer Dokumentation der Messergebnisse. Bericht vorab per E-Mail und abschließend in Papierform und auf Datenträger liefern. Im Prüfbericht sind die Untersuchungsergebnisse der Bohrmehlproben über 0,4 Masse-Prozent Chlorid bezogen auf den Zementgehalt (Cl-) Masse-Prozent errechnete Werte farblich zu kennzeichnen. Bei Unterschreitungen des Grenzwerts in zwei auf- einander folgenden Bohrmehlproben einer Entnahme- stelle kann in Absprache mit dem AG auf die Analyse der Proben aus den tieferen Entnahmetiefen verzichtet werden.	0,4 Proz.
	1.02	***	<i>Stahlbetonbauteil</i> Im Prüfbericht sind die Untersuchungsergebnisse der Bohrmehlproben über 0,2 Masse-Prozent Chlorid bezogen auf den Zementgehalt (Cl-) Masse-Prozent errechnete Werte farblich zu kennzeichnen. Bei Unterschreitungen des Grenzwerts in zwei auf- einander folgenden Bohrmehlproben einer Entnahme- stelle kann in Absprache mit dem AG auf die Analyse der Proben aus den tieferen Entnahmetiefen verzichtet werden.	0,2 Proz.
		***	<i>Spannbetonbauteil</i>	
924	936	m2	Potentialfeldmessung durchführen Baubegleitende Potentialfeldmessung durchführen. Vorbereiten von Plänen und Zeichnung, Ausführung und Beurteilung einer Potentialfeldmessung zur örtlichen Feststellung von Bewehrungskorrosion. Auswertung der Potentialfeldmessergebniss in maßstäblichen, farblich skalierten Potentialfeldgrafiken incl. Angabe der Bereiche mit erhöhter Korrosionswahrscheinlichkeit, Empfehlung von Betonabtragsflächen. Markierung dieser Bereiche zusammen mit dem AG. Liefere einer Dokumentation der Messergebnisse. Bericht vorab per E-Mail und abschließend in Papierform und auf Datenträger liefern.	
	1.0			
	1.1		Potentialfeldmessung auf der Brückentafel im Fahrbahnbereich	Fahrbahn
	1.2		Potentialfeldmessung auf der Brückentafel im Fahrbahn- und Kappenbereich	Fahrbahn, Kappe
	1.9		Potentialfeldmessung ...	... Freitext ...
	2.0			
	2.1		Durchführung in einem Bauabschnitt	Ein BA
	2.2		Durchführung in zwei Bauabschnitten	Zwei BA
	2.9		...	... Freitext ...
924	941	m2	Graffiti entfernen Graffitisprühungen nach Unterlagen des AG entfernen. Abbruchgut in Eigentum des AN übernehmen	
		/		

LB	GT FT	AE	KURZGRUNDTEXT GRUNDTEXT (GT) UND FOLGETEXTE (FT)	KURZFOLGETEXTE
			<p>und entsorgen. Abgerechnet wird die Fläche des kleinsten Rechtecks, mit dem die Graffitiensprühung umschrieben werden kann. Innerhalb dieses Rechtecks liegende, unbesprühte Flächen bis zu einer Größe von 0,5 m² werden übermessen.</p>	
	1.1		Oberflächen ohne Graffitischutz,	ohne GS
	1.2		Oberflächen mit Graffitischutz als permanentes System,	permanenter GS
	1.3		Oberflächen mit Graffitischutz als semipermanentes System,	semiperm. GS
	1.4		Oberflächen mit Graffitischutz als temporäres System,	temp. GS
	2.1		Untergrund: Beton	Beton
	2.2		Untergrund: Stahl	Stahl
	2.3		Untergrund: Alu	Alu
	2.9		Untergrund ...	... Freitext ...
	3.0			
	3.1		Graffitischutzsystem: ...	... Freitext ...
	4.1		Entfernen nach Herstellerangaben mit auf das System abgestimmter Reinigungstechnologie.	System Reinigung
	4.2		Entfernen mit Druckwasserstrahlen (min. 800 bar), einschließlich Entsorgen des Strahlwassers und Strahlgutes.	Druckwasserstr.
	4.3		Entfernen durch Abschleifen.	Abschleifen
	4.4		Entfernen mit Heißwasserhochdruckreiniger (min. 80 Grad Celsius), einschließlich Entsorgen des Strahlwassers und Strahlgutes.	Heißwasserstr.
	4.9		Entfernen ...	... Freitext ...